



PRÄVENTIONSPROJEKT – Sichere Adresse Hoppegarten

GEPLANTE MASSNAHMEN:

- Unterstützung der polizeilichen Kriminalitätsprävention
- Beratungsangebote der Sicherheitspartner
- Einsatz künstlicher DNA als innovative Eigentumsmarkierung in kommunalen Einrichtungen sowie Beratungsangebote für Einwohner und Unternehmen
- Gemeinsame jährliche Sicherheitsmesse Hoppegarten - Neuenhagen - PI MOL
- Kommunale Öffentlichkeitsarbeit

Was ist künstliche DNA?

Künstliche DNA ist eine synthetisch hergestellte Flüssigkeit, die aufgrund ihrer Eigenschaften in der Kriminalitätsprävention als eine Variante zur Bekämpfung der Eigentumskriminalität verwendet werden kann. Es handelt sich dabei um eine Markierungsflüssigkeit, die ähnlich einem Lack auf Wertsachen aufgebracht wird und dem Diebstahlschutz dienen soll.

Durch diese Markierung wird der Transport, Besitz und Verkauf von gestohlenen Waren für potentielle Straftäter viel risikoreicher. Die Markierung ist nur schwer zu entfernen und ist bei korrekter Anwendung langlebig. Das Anbringen von Aufklebern an Türen, Fenstern, Gegenständen und Fahrzeugen verdeutlicht die Anwendung und wirkt so beim Täter abschreckend.

Gemeinde Hoppegarten

Büro Bürgermeister

Ansprechpartner:

Madeleine Bertz Telefon: 03342-333222

madeleine.bertz@gemeinde-hoppegarten.de

ordnungsamt@gemeinde-hoppegarten.de

Sicherheitspartner

Schutzverein Hönöw e.V.

Birkensteiner Siedlerschutz e.V.

Weißer Ring e.V. - Außenstelle MOL

„Wir helfen Kriminalitätsoptionen“

Telefon: 0151-55 16 46 97

Polizei SRB

Telefon 03341-3300

Notfälle 110

**Beugen Sie vor – machen Sie es
den Tätern nicht so leicht!**





Uns geht
es um Ihre
Sicherheit!

SICHER IN HOPPEGARTEN

PARTNER

- Gemeinde Hoppegarten
- Sicherheitspartnerschaft Birkenstein
- Sicherheitspartnerschaft Hönow
- Weißer Ring
- Polizeiinspektion MOL
- Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten
- Schulsozialpädagogen der Gemeinde
- Firmenvertreter der Sicherheitsbranche
- Unternehmervereinigung Hoppegarten e.V.

ZIEL

Mit all unseren Maßnahmen setzen wir gemeinsam mit der Polizei auf die Verbesserung des Eigentumsschutzes durch Aufklärung und Beratung.

Beratungsangebote im technischen Eigentumsschutz und in allgemeinen Verhaltensregeln sollen bei der Vermeidung von Diebstählen unterstützen.

Der Einsatz künstlicher DNA, die Stärkung nachbarschaftlich-sozialer Prozesse sowie die Verbesserung der Kommunikationsstrukturen sollen auch zu einem besseren Sicherheitsgefühl beitragen.

Machen Sie es den Tätern nicht so leicht – beugen Sie vor!

Aus den Statistiken der Polizei geht hervor, dass Wohnungseinbrüche ebenso gestiegen sind wie Fahrzeug- und Fahrrad-diebstähle.

Gerade Einbruchsdelikte stellen eine herausragende Kriminalitätsform dar, weil Opfer häufig mit schwerwiegenden psychischen Folgen zu kämpfen haben. Der Anstieg hält leider in Hoppegarten an.

In einzelnen Wohngebieten, dort wo Sicherheitspartner seit Jahren aufklären und beraten, sind die Anwohner bereits sensibilisiert und machen es Tätern schwer.

Präventionsstrategie

Das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, kann minimiert werden durch:

- Sicherheitstechnik (mechanische Grundsi- cherung und Einbruchmeldetechnik),
- Verhalten (z.B. Verschließen von Türen und Fenstern)
- Soziales Umfeld
- Bedeutung der unmittelbaren Nachbarschaft
- Kommunikationsstrukturen



Sichere Adresse
HOPPEGARTEN

Das kommunale Präventionsprojekt

„SICHERE ADRESSE HOPPEGARTEN“

setzt auf nachhaltige positive Veränderungen durch Informationsaustausch, Kommunikation und Kooperation unter Beteiligung möglichst vieler Institutionen und Personen.

Alle Maßnahmen werden auf örtliche Gegebenheiten angepasst und mit der Polizei abgestimmt.

BÜRGER

(Bürger- und Siedlerverei-
ne, Seniorenbeirat,
Anwohnerinitiative)

WIRTSCHAFT

(Gewerbeverband,
Anbieter Sicherheitstechnik)

PRÄVENTIONSPROJEKT-
Sichere Adresse
Hoppegarten!

VERWALTUNG

(Bürgermeister, Ordnungs-
amt, Bürgerservice)

POLIZEI

(Präventionsarbeit als klas-
sische Aufgabe, fachliche
Beratung und Information)

